

2020



PEFC™
PEFC/04-01-01

KRISEN

BEWÄLTIGEN

GEN

PEFC-JAHRESBERICHT 2020

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe PEFC-Familie,

in den vergangenen drei Jahren haben Sturm-, Dürre- und Borkenkäferkalamitäten die Waldbesitzenden in nahezu ganz Deutschland stark gebeutelt. Zu den epochalen Waldschäden kam 2020 die Corona-Pandemie hinzu, welche die Lage nochmals verschlimmert hat. Als wir im März in Warstein mit einer grandiosen Beteiligung der örtlichen Bevölkerung die Pflanzaktion „Wir pflanzen für das Klima“ starteten, waren wir hoffnungsfroh, die ersten symbolischen Schritte zur Bewältigung der Waldkrise gemeinsam gehen zu können. Während wir solche Aktionen dann leider verschieben mussten, gelang es uns jedoch, die Revision unserer PEFC-Standards planmäßig und erfolgreich abzuschließen. Die Standards wurden konsequent auf das gesamte Leistungsspektrum einer multifunktionalen Forstwirtschaft ausgerichtet. Mit der Erweiterung des Erholungswaldstandards um die Module Kur- und Heilwald hat PEFC das Angebot zur Zertifizierung von Ökosystemleistungen ausgebaut. Mein Dank gilt an dieser Stelle vor allem den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Standardrevision“ für ihre engagierte, konstruktive sowie konsens- und ergebnisorientierte Mitwirkung.

Tatkraft und Zuversicht sind entscheidend bei der Bewältigung der Krisen. Angesichts des Ausmaßes der Schäden ist jedoch auch die Hilfe der Politik unverzichtbar. So sind wir für die Unterstützung der Forstbetriebe durch die



„Nachhaltigkeitsprämie Wald“ dankbar. Insbesondere der unbürokratische Ansatz, eine Waldzertifizierung mit dem dazugehörigen Auditsystem, wie z. B. PEFC, zur entscheidenden Voraussetzung für die Förderung zu machen, finde ich sinnvoll. Zuversichtlich stimmen mich die in diesem Zusammenhang geführten Diskussionen, die zeigen, wie wichtig der Gesellschaft die Rolle der Forstwirtschaft im Klimawandel ist, einerseits aufgrund der Minderung der Folgen des Klimawandels durch die CO₂-Bindung im Wald und andererseits durch die Anpassung der Waldbestände an veränderte Witterungs- und Standortbedingungen. Eine Honorierung der CO₂-Bindung im Wald ist demgemäß ein konsequenter nächster Schritt, der auf Grundlage des PEFC-Standards mit einem neuen Supplement zielgerichtet unterstützt werden könnte.

Im Wissen um die Bedeutung des Waldes und die Unverzichtbarkeit seiner Bewirtschaftung sowie in der Zuversicht, die vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam lösen zu können, verbleibe ich

Ihr A. W. Bitter

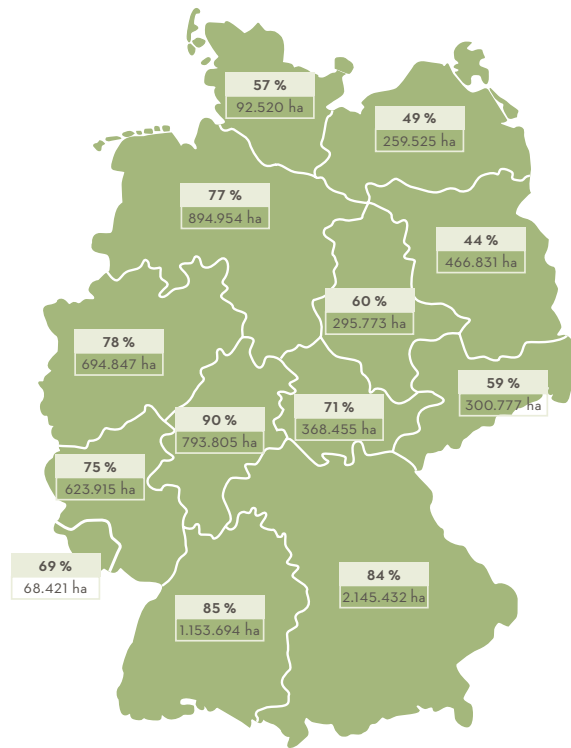
WALD



STAND DER WALDZERTIFIZIERUNG

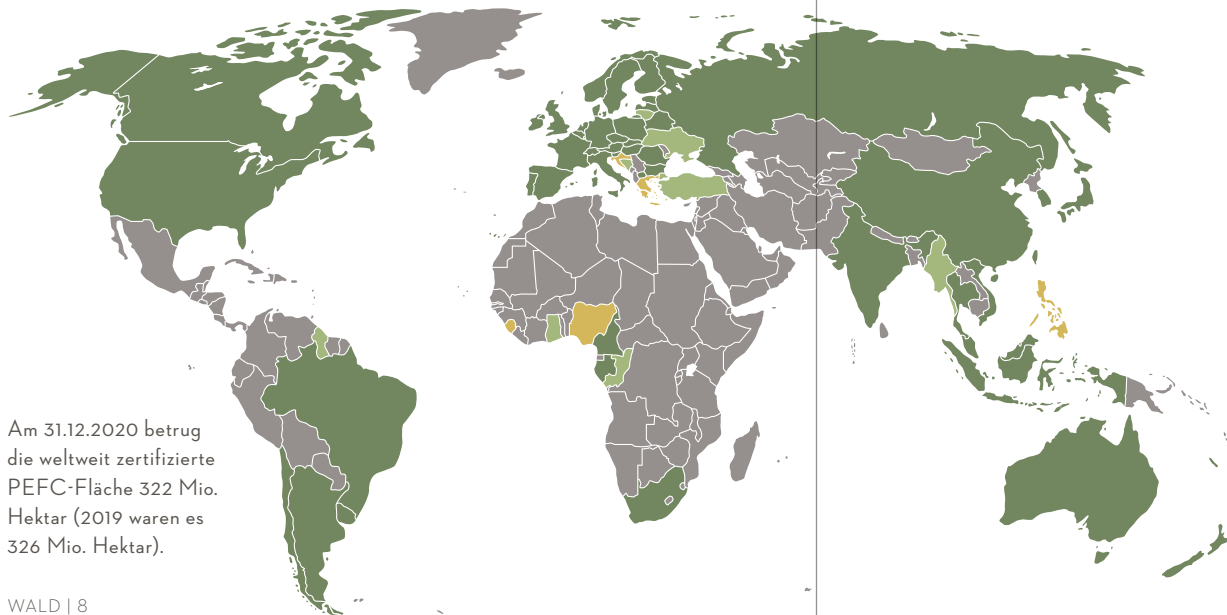
Starker Zuwachs in der zweiten Jahreshälfte.

Zum Jahreswechsel betrug die PEFC-zertifizierte Waldfläche in Deutschland erstmals über 8 Mio. ha. Insgesamt wurden im Jahresverlauf über 500.000 ha PEFC-zertifizierte Waldfläche gewonnen, vor allem im Nordosten. Auch die Zahl der an der PEFC-Zertifizierung teilnehmenden Forstbetriebe wuchs im Jahresverlauf um mehr als 1.900 Betriebe auf über 9.600.



PEFC AUF INTERNATIONALER EBENE

Am 31.12.2020 betrug die weltweit zertifizierte PEFC-Fläche 322 Mio. Hektar (2019 waren es 326 Mio. Hektar).



Zuwachs vor allem in Asien.

Erstmals wurden in Indien Wälder PEFC-zertifiziert – und dabei gleich 450.000 Hektar. Als neue nationale PEFC-Mitglieder konnten die Türkei und Bosnien und Herzegowina begrüßt werden. Drei afrikanische PEFC-Mitglieder aus der Kongobecken-Region haben zusammen mit ATIBT (Association Technique Internationale des Bois Tropicaux), einem internationalen PEFC-Stakeholder-Mitglied, das PAFC-Kongobecken-System bei PEFC zur Anerkennung eingereicht. Das System umfasst derzeit Kamerun, Kongo und Gabun.

Stand Dezember 2020

- Mitglieder mit anerkanntem System
- PEFC-Mitglieder auf dem Weg zu einem anerkannten System
- Länder, die aktiv Systeme entwickeln
- kein Mitglied



REKORDTEILNAHME BEI Vierter STANDARDREVISION

Im Turnus von fünf bis sieben Jahren stellt PEFC Deutschland e. V. die Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung auf den Prüfstand. Der vierte Revisionsprozess startete im Sommer 2019 mit einem Dialogforum in Berlin. Es konstituierte sich die PEFC-Arbeitsgruppe „Standardrevision“ mit insgesamt 60 Mitgliedern (so viele wie nie zuvor), die im August einen ersten Entwurf der Öffentlichkeit vorstellte. Eine Konsultationsperiode schloss sich an, bei der eine Rekordzahl von fast 200 Kommentaren einging.

Der Deutsche Forst-Zertifizierungsrat verabschiedete Ende November die neuen Standards, die ab 01.01.2021 mit einer Übergangsfrist von einem Jahr gelten. Beispielhaft seien folgende Neuerungen genannt: Vor dem Hinter-



grund des Klimawandels wird die Rolle von Mischbeständen aus klimatoleranten Baumarten betont; struktur- und artenreiche Waldränder sollen gefördert, Plastikrückstände im Wald vermieden werden; ferner können Forstbetriebe aufbauend auf die Erholungswaldzertifizierung die Deklarationen „PEFC-zertifizierter Kur-/Heilwald“ nutzen.

Die Zahlen zur PEFC-Standardrevision:

60

Mitglieder wurden in die PEFC-Arbeitsgruppe „Standardrevision“ berufen.

12 Monate dauerte dieser Revisionsprozess.

5 Unterarbeitsgruppen beschäftigten sich in jeweils zwei Treffen (eines davon virtuell) mit konkreten Fragestellungen.

4 x

kam die Arbeitsgruppe zu zweitägigen Veranstaltungen zusammen.

196

Eingaben von 66 Personen, die im Rahmen der Konsultation gemacht wurden, wurden in der letzten AG-Sitzung diskutiert.

60

Tage betrug die Konsultationsperiode, in der ab Mitte August alle Interessierten die Möglichkeit hatten, ihre Meinung zu den Entwürfen der Arbeitsgruppe zu artikulieren.

0

Gegenstimmen und 0 Enthaltungen konnten im Deutschen Forst-Zertifizierungsrat bei der Verabschiedung der neuen Standards Ende November verzeichnet werden.

KEIN JAHR WIE DIE JAHRE ZUVOR

1990 Wiedervereinigung, 2001 Nine-Eleven, 2014 Weltmeister – 2020 Corona. Die Covid-19-Pandemie stellte nicht nur jeden Einzelnen und die Wirtschaft vor nie dagewesene Herausforderungen, sondern auch PEFC Deutschland. Wir reagierten mit voller Flexibilität: zunächst mit Homeoffice und Online-Teambesprechungen, dann mit Webinaren zu diversen Themen mit z. T. über 120 Teilnehmern. Auch die 50. Sitzung des Deutschen Forst-Zertifizierungsrates fand virtuell statt.

Die Maskenpflicht nutzten wir, um einen neuen Werbeträger in der Forstwelt zu platzieren. Die PEFC-Masken können unter <https://pefc.de/service/pefc-werbeartikel> bestellt werden. Und last but not least: Das Corona-Konjunkturpaket bescherte PEFC Flächenzuwächse in bisher nicht da gewesener Höhe (s. S. 8). Denn die Bundeswaldprämie, die ab November beantragt werden konnte, ist an eine Waldzertifizierung gebunden. Mit einem PEFC-Zertifikat erhält jeder Waldbesitzer 100 Euro/Hektar.



PRODUKT- KETTE



Schildübergabe beim Unternehmen
Grizzly Filmbau, siehe www.pefc.de/grizzly



Ente - Servicefahrzeuge für Requisite, Garderobe, Mas

STAND DER PRODUKTKETTEN- ZERTIFIZIERUNG

Vor allem die Bereiche Holzhandel sowie die Papier- und Zellstoffindustrie trugen 2020 zu einer erneuten Steigerung der PEFC-CoC-Zertifikate bei. Mit über 20 Publikationen in Fachmedien aus den Bereichen Möbel, Büro- und Schreibwaren, Beschaffung und Holzverarbeitung machte die PEFC-Geschäftsstelle 2020 auf die Wichtigkeit eines eigenen PEFC-Zertifikats aufmerksam, wenn holz- oder papierverarbeitende Betriebe an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen wollen oder mit dem PEFC-Siegel werben möchten.

Die Zahl der PEFC-CoC-Zertifikate stieg auf 2.678 (+ 4,7 %) an.

| Branche | CoC-Zertifikate Stand 31.12.2019 | CoC-Zertifikate Stand 31.12.2020 | Veränderung in % |
|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|
| Holzhandel | 777 | 869 | + 11,84 % |
| Sägeindustrie | 375 | 372 | - 0,8 % |
| Holzwerkstoffindustrie | 117 | 117 | 0 % |
| Papier- u. Zellstoffindustrie | 226 | 260 | + 15,04 % |
| Druckereien u. Verlage | 436 | 391 | - 10,32 % |
| Furnierindustrie | 29 | 31 | + 6,89 % |
| Möbelindustrie | 119 | 128 | + 7,56 % |
| Holzbau | 168 | 180 | + 7,14 % |
| Innenausbau | 150 | 154 | + 2,66 % |
| Energie / Pellets | 60 | 69 | + 15,0 % |
| Garten- u. Landschaftsbau | 5 | 7 | + 40,0 % |
| Sonstige Verwendungen | 94 | 100 | + 6,38 % |
| Gesamt | 2.556 | 2.678 | + 4,77 % |

GEBALLTES WISSEN, VIRTUELL

Absagen galt nicht: Die von PEFC Deutschland angebotenen Veranstaltungen und Seminare im Bereich Chain-of-Custody wurden 2020 virtuell durchgeführt. Neben einem Seminar zu Marketingmöglichkeiten für PEFC-Weihnachtsbäume oder den PEFC-Zertifiziererseminaren (s. Bild rechts) gab es mit einer Online-Weiterbildung für CoC-Betriebe, die an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen, sowie für Vertreter öffentlicher Beschaffungsstellen eine gelungene Premiere. Letztgenanntes Themenfeld soll aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen auch 2021 als Seminar angeboten werden.





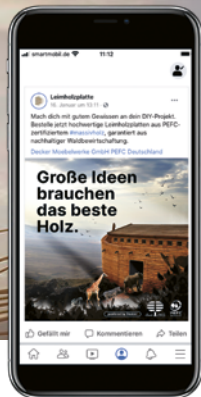
PEFC UND REZEMO: INNOVATIVE ZUSAMMEN- ARBEIT

Die innovativen vollkompostierbaren Kaffeekapseln von REZEMO bestehen zum größten Teil aus Holzrestprodukten aus regionalen Wäldern und verzichten dabei vollständig auf Kunststoffe und Aluminium. 2020 gab es gemeinschaftliche PR-Kooperationen, wie in der Beschaffungsfachzeitschrift für Büromaterialien „C.ebra“ oder im Holz-Zentralblatt. Zudem hat PEFC dem Unternehmen aus Waiblingen für das Vereinen von Lifestyle, Innovation und Nachhaltigkeit den „PEFC-Sonderpreis Nachhaltigkeit und Innovation 2020“ im Rahmen des Deutschen Verpackungpreises verliehen.

Mehr dazu unter: www.pefc.de/rezemo

Große Ideen brauchen das beste Holz.

Arbeite mit Leimholzplatten aus PEFC-zertifiziertem Massivholz. Aus garantiert nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Für Handwerker aus Leidenschaft.



MARKETING FÜR MASSIV- HOLZ-TRÄUME

„Große Ideen“, eine Werbekampagne der Möbelwerke A. Decker mit Unterstützung von PEFC Deutschland – mit spektakulären Bildern und einem Augenzwinkern bewirbt das Unternehmen im Web und in den sozialen Medien seinen neuen Online-Shop LEIMHOLZPLATTE.DE. Dort können Heimwerker und Schreiner hochwertige Massivholzplatten nach ganz individuellen Wünschen vorgesägt, gebohrt und dann direkt nach Hause geliefert bekommen. Das Beste: Alle Platten stammen zu 100 % aus PEFC-zertifizierter Waldbewirtschaftung! Neugierig? Einfach reinschauen unter: www.leimholzplatte.de

ÖFFENTLICH- KEITSARBEIT



Mehr über das Kooperationsprojekt
„Klimastämme“ von SDW und PEFC:
www.pefc.de/klimastaemme1 und
www.pefc.de/klimastaemme2

DIE PEFC- ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT 2020

Eine Übersicht in Zahlen.

7.446

So viele Personen erreichte der erfolgreichste PEFC-Post auf Facebook. Thema: Müll im Wald (und wie man ihn vermeidet).

58.000.000

So hoch war in den vergangenen Jahren die jährlich durchschnittlich erzielte Auflage von PEFC-Beiträgen in Printmedien.

90.000

So viele „CityCards“ (PEFC-Postkarten zum Mitnehmen) wurden in Deutschlands Großstädten in diesem Jahr in Restaurants und Kneipen verteilt und von Interessenten mitgenommen.

17

Pressemitteilungen für Fach- und Publikumsmedien wurden 2020 veröffentlicht.

So viele Menschen mögen unsere Auftritte in den sozialen Medien:



2.713

Facebook-Fans (+ 6,81 %)
www.facebook.com/PEFC.Deutschland



1.617

Twitter-Follower (+ 6,38 %)
www.twitter.com/PEFCDeutschland



1.470

Instagram-Abonennten
„PEFC Deutschland“ (+ 43,84 %)
www.instagram.com/pefc_deutschland



171

Instagram-Abonennten
„nachhaltiges_holz_und_papier“ (+ 43,7 %)
www.instagram.com/nachhaltiges_holz_und_papier



167

Neu seit 2020: LinkedIn-Follower
www.linkedin.com/company/pefc-deutschland

Endlich ein Wald überm Kopf.

Der Wald ist mehr als nur Bäume.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | 30



ZERTIFIZIERTE WALDBESITZER INS RICHTIGE LICHT RÜCKEN

„Helden im Wald: unsere Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer“ – das ist das Motto der im Sommer 2020 von PEFC Deutschland gestarteten Waldbesitzerkampagne. Sie beantwortet für Endverbraucher und Forstleuten die Frage: „Was wäre, wenn es unseren Wald und seine wunderbaren Geschichten in ihm nicht mehr gäbe?“, und zeigt die unverzichtbare Arbeit nachhaltig wirtschaftender Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. Um die gewünschte Zielgruppe, ein „waldwirtschaftsfernes“ Publikum, bestmöglich zu erreichen, findet die Kampagne online auf Facebook und Instagram statt. Bisher wurden bereits rund 2 Millionen Kontakte mit den Werbemitteln erzielt.

Mehr zur Kampagne und den Argumenten, die auch Sie nutzen können, finden Sie hier:

www.pefc.de/waldbesitzerkampagne



GROSSE AUFMERKSAMKEIT FÜR DEN WALD IN DER KRISE

Am 16.07.2020 wurde PEFC Deutschland eine große Ehre zuteil: Die Bundespressekonferenz in Berlin lud ein zum Thema: „Das neue Waldsterben und Lösungsansätze“. Prof. Dr. Michael Müller von der Technischen Universität Dresden (l.), Prof. Dr. Andreas W. Bitter, Vorsitzender von PEFC Deutschland e. V. (2. v. l.), Oberbürgermeister Peter Gaffert aus Wernigerode (2. v. r.) und Georg Abel, Bundesgeschäftsführer VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. (r.), machten die anwesenden und online zugeschalteten Journalisten auf die derzeitige Waldsituation aufmerksam. Die Kernbotschaft: Ein gesunder Wald braucht eine zukunftsfähige, nachhaltige Bewirtschaftung und die Waldbesitzer ein Überlebensmodell, um Wiederaufforstung und Waldpflege bewerkstelligen zu können.

Den ganzen Bericht können Sie unter www.pefc.de/bundespressekonferenz1 nachlesen, in einem Videomitschnitt können Sie die Statements der Referenten unter www.pefc.de/bundespressekonferenz2 nachverfolgen.



WIR PFLANZEN FÜR DAS KLIMA

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | 34

Zusammen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern vor Ort wollten acht PEFC-Waldhauptstädte ein Zeichen für den Erhalt unserer Wälder setzen: Unter dem Motto: „Wir pflanzen für das Klima“, sollten im März/April sowie im Oktober/November Baumpflanzaktionen stattfinden. Den Auftakt machte am 07.03.2020 die 2020er-Waldhauptstadt Warstein – einer der letzten Termine vor dem Corona-Shutdown. Nur Freiberg konnte noch eine letzte Aktion im November realisieren, alle weiteren Aktionen finden hoffentlich 2021 statt!



Mehr zur Aktion:
www.pefc.de/wirpflanzenfuerdasklima

Zum Pflanztermin in Warstein haben wir ein Video gedreht, das die große Bereitschaft der Bürger vor Ort, am Aufbau der Wälder mitzuhelfen, emotional einfängt:
www.pefc.de/klima-pflanzen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | 35



BROSCHÜREN UND MEHR: VIELE NEUE PEFC-ANGEBOTE

Für Sie zum Bestellen, Herunterladen, Posten oder Teilen: Auch 2020 wurden viele neue Informationsmaterialien entwickelt, die Sie alle kostenfrei erhalten. Eine Auswahl:

Das PEFC-Waldschild

Das Design wurde überarbeitet und der Erläuterungstext enthält nun einen Hinweis auf die URL www.pefc.de/anders. Unter dieser finden Waldbesucher nun weitere Informationen dazu, warum das PEFC-Waldschild auf „Dieser Wald ist anders“ hinweist: www.pefc.de/waldschild

Broschüren

Die Mini-Broschüre „Herzessache Wald“ informiert Besucher auf Waldbegehungen über nachhaltige Waldbewirtschaftung und zu PEFC: www.pefc.de/herzessache-wald



Der Flyer „Wald in der Krise“ gibt Hilfestellungen, wie PEFC-zertifizierte Waldbesitzer ihren Wald klimastabil (wieder-) aufbauen können: www.pefc.de/waldkrise

Der Jahringflyer „Die wichtigsten Argumente für PEFC“ wurde optisch und inhaltlich neu aufgelegt: www.pefc.de/argumente

Infografiken

Neue Infografiken zu den Themen „Müll im Wald“, „Schädliche Neophyten“, „Brennholzselbstwerbung im PEFC-Wald“ sowie „Nachhaltig Weihnachten feiern“ stehen für Sie zum kostenfreien Download unter www.pefc.de/grafiken bereit. Individualisierungen für Ihren Forstbetrieb sind möglich.





INTERN

Tagungsort der 22. PEFC-Mitgliederversammlung und
49. DFZR-Sitzung: Schloß und Gut Liebenberg nördlich
von Berlin



WECHSEL IN DER PEFC- GESCHÄFTS- STELLE



Benjamin Lorenz



Maximilian Fottner

Benjamin Lorenz neuer Ansprechpartner für Wald- und Chain-of-Custody-Zertifizierung

Benjamin Lorenz (29) folgt in der PEFC-Geschäftsstelle in Stuttgart als Büroleiter und Ansprechpartner für die PEFC-Wald- und Chain-of-Custody-Zertifizierung auf Maximilian Fottner. Maximilian Fottner erwarten seit dem 01.08.2020 neue Aufgaben im eigenen Familienforstbetrieb bei Augsburg sowie als Auditor für eine PEFC-Zertifizierungsstelle.

Benjamin Lorenz, der während eines mehrwöchigen Praktikums bei PEFC Deutschland im Frühjahr 2019 bereits einschlägige Erfahrungen sammeln konnte, erlangte im Frühjahr 2020 den Bachelorabschluss im Bereich Forstwissenschaften und Ressourcenmanagement an der TU München.

Wir bedanken uns bei Maximilian Fottner für seinen großartigen Einsatz und wünschen ihm beruflich und privat alles Gute!

Impressum:

Programm für die Anerkennung
von Forstzertifizierungssystemen

PEFC

Deutschland e. V.

Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Tel. 0711 248 40-06
Fax 0711 248 40-31
info@pefc.de
www.pefc.de

Verantwortlich:

Dirk Teegelbekkers

Gestaltung:

SOMMER+SOMMER GmbH, Stuttgart

Druck:

Görres-Druckerei und Verlag GmbH, Neuwied

PEFC-zertifiziert, PEFC/04-31-1507

Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

Fotos:

Forstamt Stadt Karlsruhe
S. 36

Ina Maslok Fotografie
S. 26-27

KOLLAXO

S. 22-23; 32-33

PEFC Deutschland

S. 3 o.l.; 10; 11; 15-16; 21; 38; 40-41; 43

PEFC Deutschland/sabrinity
S. 3 o.r.; 34-35

PEFC Deutschland/Ute Kaiser
Titel; S. 4-5; 44

Vervielfältigung des Berichts oder
einzelner Bestandteile in jedweder Form
nur mit schriftlicher Genehmigung von
PEFC Deutschland e. V.